

Protokolleintrag vom 30.05.2001

2001/283

Von Monika Erfigen (SVP) und Cornelia Schaub (SVP) ist am 30.5.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er eine Task Force zur Bekämpfung der wachsenden Ausländerkriminalität einsetzen kann.

Begründung:

Gemäss den Zahlen der Kriminalstatistik des Kantons Zürich hat sich die Ausländerkriminalität in den vergangenen zehn Jahren dramatisch vergrössert. Von dieser Entwicklung besonders betroffen ist die Kantonshauptstadt. Über die Hälfte aller Straftaten in Zürich werden heute von Ausländern verübt. Bei einzelnen Deliktsarten im Bereich der Gewalt- und Drogenkriminalität macht der Anteil der nichtschweizerischen Tatverdächtigen mehr als zwei Drittel aus.

Die um sich greifende Ausländerkriminalität ist geeignet, bei der Schweizer Bevölkerung negative Gefühle gegenüber zugezogenen Menschen auszulösen. Eine wirksame Bekämpfung der Ausländerkriminalität liegt deshalb nicht zuletzt auch im Interesse des Erhalts des friedlichen Zusammenlebens von einheimischer und ausländischer Bevölkerung.